

# Die ersten Gewinner sind gekürt

Im Oktober wurden die ersten Gewinner des »ebiz e-government award 2010« gekürt. Auf Veranstaltungen in Graz und in Villach wurden die Preisträger der Bundesländer Burgenland, Steiermark und Kärnten ausgezeichnet.



Die Gewinner im Burgenland (v.l.n.r.): Manfred Brandner, bit gruppe, überreicht den Green Award an Eldon Goranovic, Mediall. Bild Mitte: Der zweite Green Award geht an Karlheinz Pertl, Siemens. Martin Szelgrad, Report, gratuliert. Rechts: Platz 1 für Thomas Zalka, ITS Vienna Region.

Im Rahmen eines Festaktes in Graz wurden am 5. Oktober die besten IT- und Technologieprojekte der Bundesländer Burgenland und Steiermark mit dem »ebiz e-government award 2010« ausgezeichnet. Gastgeber Manfred Brandner, Geschäftsführer bit gruppe, und Martin Szelgrad, Chefredakteur Telekommunikations & IT Report, überreichten die Urkunden im bit schulungszentrum. Sie zollten der breiten Runde vorgestellter Projekte aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen große Anerkennung. Für das Bundesland Burgenland waren fünf Projekte nominiert, in der Steiermark gab es insgesamt 18 Nominierungen. Alle Nominierungen finden Sie unter [award.report.at](http://award.report.at).

Der »ebiz e-government award« zeigt die Möglichkeiten von Technik und Informationstechnologie bei der Neugestaltung von Geschäftsprozessen auf und stellt den Wandel des Wirtschaftens dar. Erstmals wurde heuer der Sonderpreis »Green Award« vergeben. Im Fokus: IT- und Technologielösungen, die Energie sparen, Umweltschutz fördern und nachhaltige positive Veränderungen für Mensch, Wirtschaft und Umwelt ermöglichen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die neuen Möglichkeiten zu schärfen und einen Beitrag zur Zukunftssicherung heimischer Unternehmen zu leisten.

Der Award wird in jedem Bundesland vergeben. Im großen Finale in Wien werden aus allen Landespreisträgern die Bundessieger gekürt. Der Award wird vom Report Verlag veranstaltet und heuer zum nunmehr sechsten Mal vergeben. Partner sind das Bundeskanzleramt, Plattform Digitales Österreich, OKI Printing Solutions sowie bit gruppe und Infineon.

## Burgenland

**Sonderpreis »Green Award«**  
MEDIALL Internet Solutions

**Projekt: Klimaneutrale**  
Webseitenproduktion mit Sonnenstrom

MEDIALL Internet Solutions setzt auf alternative Energie: Mit einer sonnengeführten Photovoltaikanlage wird der gesamte Energiebedarf der Webseitenproduktion erzeugt. Ein integrierter Webserver ermöglicht die Online-Überwachung und -steuerung der gesamten Anlage. Die Photovoltaikanlage kann online bei der Energiegewinnung beobachtet werden. Sie bringt wirtschaftlichen und „grünen“ Nutzen sowie einen Imagegewinn für das Unternehmen und seine Kunden.

Info: [www.mediall.cc/photovoltaik](http://www.mediall.cc/photovoltaik)

### > DIE JURY <

- > »Innovative Idee und Verknüpfung«
- > »Vorzeigeprojekt für ein wichtiges Thema«
- > »Sensibilisierung für nachhaltige IT-Services«

**Sonderpreis »Green Award«**  
Siemens, KELAG, Hotel Wende

**Projekt: Hotel Wende Neusiedl am See**  
– Der Weg zum Green Building

Die Ausstattung mit Siemens Gebäudetechnik bringt dem Hotel Wende in Neusiedl am See eine Einsparung von

mehr als 28 Prozent der benötigten Primärenergie (Erdgas und Strom). Jahr für Jahr können etwa 22.000 Euro für Energie und Wasser eingespart werden. Die Solaranlage des Hotels hat Siemens Gebäudetechnik in Kooperation mit dem Solar-Spezialisten Sonnenkraft installiert. Im gesamten Hotel sind moderne Automatisierungs-, Steuertechnik- und Gebäudetechnik-Lösungen im Einsatz.

Info: [www.hotel-wende.at](http://www.hotel-wende.at)

### > DIE JURY <

- > »Überzeugende Arbeit und Ergebnis«
- > »Einsparungen lassen sich beziffern«
- > »Gelungener Marktvorsprung im Tourismus«

**»ebiz e-government award**  
Burgenland«

ITS Vienna Region (Verkehrsverbund Ost-Region VOR GmbH)

**Projekt: ITS Vienna Region, das innovative Verkehrsmanagementprojekt im Osten Österreichs**

ITS Vienna Region ist das Verkehrsmanagementprojekt der österreichischen Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland. Ziel ist die Entwicklung hochqualitativer und laufend aktualisierter Verkehrsservices, die auf verkehrs-, stadt- und umweltpolitischen Grundsätzen aufbauen. Sie sollen nicht nur alle Verkehrsarten berücksichtigen, sondern diese auch kombinieren können. ITS Vienna Region unterstützt aber auch die Länder und Gemeinden bei E-Govern-



Gewinner in der Steiermark (v.l.n.r.): Günther Lorber, Anneliese Kapfenberger-Pock, Barbara Horst, Bernhard Rieder und Erwin Wieser, Stadt Graz. Bild Mitte: Michael Kerschbaumer, SFG, und Jörg Wukonig, wukonig.com. Rechts: Norbert Friesl und Anita Kerschbaumer, dialog data.

Links: Platz 2 in der Steiermark an Thomas Gölls, Stadt Graz. Mitte: Platz 1 für Bettina Pressl; Alexander Schweighofer, SOLVION, und Manfred Wieser, TU Graz. Rechts: 3. Platz in Kärnten für Michael Prodnik, Stadt Villach, und Dieter Janz, gm1.tv. Monika Kircher-Kohl, Infineon, gratuliert.

ment, Logistik und Verkehrsmanagement. AnachB.at ist das neue laufend aktualisierte Verkehrsinfo-Service für alle Verkehrsarten, das von ITS Vienna Region entwickelt wurde. Als Basiskarte für den ITS-Datenpool hat ITS Vienna Region die neue Graphenintegrationsplattform (GIP) entwickelt.

Info: [www.AnachB.at](http://www.AnachB.at)

>DIE JURY<

- »Ein umfassendes System, das Mut macht, die Verkehrsmittel zu wechseln«
»Nutzen für die gesamte Bevölkerung«
»Musterbeispiel für Geoinformationssysteme«

Steiermark

Sonderpreis »Green Award« Stadt Graz – Stadtvermessungsamt und Umweltamt

Projekt: Grazer Solardachkataster – Standortanalyse für Solaranlagen

Das Grazer Stadtvermessungsamt hat in Zusammenarbeit mit dem städtischen Umweltamt mithilfe des Geoinformationssystems ermittelt, welche Dächer sich aufgrund der Verschattung, der Ausrichtung, der Neigung sowie der Größe der Dachfläche für eine erfolgsversprechende Nutzung von Solarenergie eignen.

eifrig genutzt. Immerhin bieten rund 40 Prozent der insgesamt 14 Millionen Quadratmeter Dachfläche in Graz das Potenzial für lohnende Solarflächen, welches ein möglich nutzbares Solarpotenzial von ca. 2.000 GWh jährlich ergibt.

Info: [www.gis.graz.at](http://www.gis.graz.at)

>DIE JURY<

- »Nutzen lässt sich beziffern«
»Spannender Ansatz, um mögliche Potenziale zur Solarenergie aufzuzeigen«
»Ausgesprochen tolle Sache«

3. Platz ex aequo Steiermark SFG – Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, wukonig.com

Projekt: technologie.at

technologie.at ist eine Plattform für den Austausch von Technologie und Wissen der Steirischen Wirtschaftsförderung. Das Portal bietet steirischen Unternehmen Informationen über Wissens- und Technologietransfer, über Innovation und Innovationsnetzwerke, über erfolgreiche Transferprojekte sowie über das konkrete Vorgehen und die Unterstützungsmöglichkeiten.

Info: [www.technologie.at](http://www.technologie.at)

>DIE JURY<

- »Gute Initiative für die Region«
»Geniale Vernetzung für Unternehmen«
»Bestes Look-and-Feel für die Suche nach Kooperationspartnern«

3. Platz ex aequo Steiermark Dialog Data GmbH

Projekt: Automatische Generierung von Dienstplänen

Die optimale Besetzung von Dienststellen aus einem Pool von Mitarbeitern ist oft wegen der ungeheuer großen Zahl möglicher Kombinationen ein praktisch nicht lösbares Problem. Neben unterschiedlichen Arbeitsrhythmen und individuellen Einschränkungen sind die Eignung für die Stelle und arbeitsrechtliche sowie organisatorische Anforderungen zu berücksichtigen.

Info: [www.dialogdata.com](http://www.dialogdata.com)

>DIE JURY<

- »Vereinfacht komplexen Sachverhalt«
»Gute Anwendung!«
»Das Ende jeder mühsamen Dienstplanung«

2. Platz Steiermark SOLVION, Stadt Graz – Abteilung für Informationsmanagement

Projekt: MitarbeiterInnen-Portal Stadt Graz

Das neue MitarbeiterInnen-Portal der Stadt Graz ist der zentrale Einstiegspunkt für alle Bediensteten des Magistrats. Es deckt den Informations- und Kommunikationsbedarf jedes Einzelnen ab und erleichtert die Zusammenarbeit.

Info: [www.graz.at](http://www.graz.at)

>DIE JURY<

- »Prozessverbesserung für die Verwaltung«
»Wichtiger Schritt zu Mitarbeitermotivation und Erleichterung der Zusammenarbeit«
»Hervorragende Lösung«

1. Platz Steiermark

TU Graz – Institut für Navigation und Satellitengeodäsie, SOLVION, Graz AG, Stadt Graz – Behindertenbeauftragtenstelle

Projekt: Route4you

Route4you ist das erste Web-basierte System zur Online-Routenplanung speziell für Personen mit besonderen Bedürfnissen. Durch die Berechnung eines barrierefreien Weges erleichtert das System blinden und sehbehinderten Personen sowie Rollstuhlfahrern die selbstständige Fortbewegung im städtischen Gebiet.

Info: [www.inas.tugraz.at](http://www.inas.tugraz.at)

>DIE JURY<

- »Absolut wichtige Lösung, angesichts der Hürden für Behinderte im öffentlichen Verkehr«
»Ein weiterer Schritt, um die Hürden des Alltags zu reduzieren«
»Vielen Dank, ein guter Service für viele Menschen«

Kärnten

Am Standort von Infineon in Villach begrüßte am 6. Oktober Vorstandsvorsitzende Monika Kircher-Kohl die Gäste des e-government award in unserem eigenen Haus unterstützen zu können, und gratulieren allen Nominierten, sprach Kircher-Kohl von einem kräftigen Zeichen der innovationsfreudigen Kärntner Wirtschaft.

3. Platz ex aequo Kärnten gm1.tv GmbH, Stadt Villach

Projekt: gm1.tv – das tv-portal

Das Grand Media TV (gm1.tv) verbindet die Vorteile des Internet mit klassischem TV, um Image, Dienstleistungen, aber auch Produkte und Angebote professionell zu vermarkten.



Kärntner Preisträger: 3. Platz für Christof Feichter, Philipp Smuck und Sandra Pichler, Agentur DIE1NS. Mitte: 2. Platz für Norbert Pichler und Sylvia Herrenhof, Gemeinde Moosburg; Peter Lieber, tempore. Rechts: Siegbert Leitner, Rene Glanzer und Martin Zandonella, Net4You; Gernot Riedel Wörthersee Tourismus.

☞ tal kann direkt angewählt oder über Suchmaschinen abgerufen werden. Das Portal kann selbstständig befüllt und gewartet werden. Die multimediale Internetplattform villach.tv produziert in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Villach und trägt in der Folge auch definitiv zur Imagestärkung der Dachmarke Villach bei.

Info: <http://gm1.tv>

#### > DIE JURY <

- >»Positionierungsmöglichkeit für Firmen«
- >»Konvergenz zwischen TV- und PC-Plattform«
- >»Technisch sehr ausgereift und professionell«

### 3. Platz ex aequo Kärnten Agentur DIE1NS

#### Projekt: SMP – Smart Media Presentation

Die Smart Media Presentation ist eine neue, intelligente und multimedial einsetzbare Präsentationslösung. SMP ermöglicht Präsentationen, die 3D-Animationen, Filmsequenzen und auch AutoCAD-Daten so integrieren, dass sie ohne spezielle Soft- oder Hardware funktionieren und von jedem Standardcomputer abgespielt werden können. Damit lassen sich Information und Emotion so verkaufswirksam umsetzen wie nie zuvor.

Info: [www.smartmediapres.com](http://www.smartmediapres.com)

#### > DIE JURY <

- >»Neue Wege und Dienstleistungen«

>»Sehr gutes Konzept und Nutzung vorhandener Technologien«

>»Interessanter Ansatz, super Service«

### 2. Platz Kärnten tempore, Marktgemeinde Moosburg

#### Projekt: Innovative Zeiterfassung und -verarbeitung

Die Arbeitszeiten der Marktgemeinde Moosburg wurden sowohl für Innendienst als auch Außendienst manuell erfasst, in Tabellen eingetragen und entsprechend weiterbearbeitet. Durch die Einführung des tempore-Zeiterfassungssystems entfallen alle händischen Aufzeichnungen der Mitarbeiter und aufwändiges Buchen in der Finanzabteilung. Die Zeiten werden minutengenau abgerechnet, und es sind die Kosten für die einzelnen Kostenstellen sofort ersichtlich. Durch diese Art der Datenerfassung und Datenverarbeitung werden unternehmensrelevante Informationen zur Steuerung des Unternehmens geliefert und zudem wertvolle Arbeitszeiten der MitarbeiterInnen gespart.

Info: [www.tempore.com](http://www.tempore.com)

#### > DIE JURY <

- >»Lösung für Kosten- und Zeiteinsparung kann von anderen Gemeinden genutzt werden«
- >»Überwindung organisatorischer und politischer Hürden«
- >»Kleiner Schritt für die IT, große Erleichterung im Arbeitsalltag«

### 1. Platz Kärnten Net4You, Wörthersee Tourismus

#### Projekt: eTM – TourismusMonitor Region Wörthersee

Mit exakten Berichten, Statistiken und Prognosen hat so mancher Tourismusmanager auf Gemeinde-, Regions- und Landesebene seine liebe Not – etwa zu Fragen wie Effekte von Marketingaktionen oder Gesamtauslastung eines Ortes. Der Net4You TourismusMonitor ist ein für Tourismusverbände und Tourismusmanager ausgelegtes Modul, das Monitoring und die statistische Auswertung einer Vielzahl von Daten mit Ursprung aus der Elektronischen Gästemeldung und dem Anfragemanagement ermöglicht. Durch den laufenden Datenabgleich mit aktuellsten Anfrage- und Meldedaten werden aus „Rückspiegel-Statistiken“ Echtzeitdaten und somit ein Monitoring- und Prognose-Tool. Der TourismusMonitor, bislang einzigartig im deutschsprachigen Raum, hat das Potenzial, sich zu einem kraftvollen Steuerungsinstrument im Tourismus-Marketing zu entwickeln.

Info: [www.net4you.net](http://www.net4you.net)

#### > DIE JURY <

- >»Praktische und spannende Lösung im Tourismus«
- >»Schlagkräftige Kombination von Marketing, Statistik und Informationstechnologie«
- >»Prognosemöglichkeiten für bessere Planung«
- >»Sollte flächendeckend in Österreich eingesetzt werden«